

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

5.11.1781 (No. 45)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986230](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986230)

Nro. 45.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 5 Nov. 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist in Ehler Haverkamps vor dem hell. Geistethore Concursfache bey hiesiger Herzogl. Regierungscanzley nunmehr Terminus zu Anhörung der Präferenzurteil auf den 20sten Nov. und zur Vergantung und Löse auf den 4ten Dec. a. c. angesetzt worden.
Decr. Oldenburg in Cancellaria, den 30sten Dec. 1781.
- 2) Es ist Carsten Blumenthal, zu Harmenhausen, gewillet, 3 bis 4 Morgen Landes, den 11ten Dec. in Hinrich Blumenthals Wirthshause zu Harmenhausen, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 3ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 3) Es wird hie mit bekannt gemacht, daß niemand des weyl. Oeed Losen Hausmanns zu Oberhammelwarden Wittwen etwas creditiren oder Handlungen mit derselben unternehmen soll, unter der Verwarnung, daß widrigens die derselben etwa zu creditirende Pöste und Forderungen für verlustig, und die Handlungscontracte für ungültig erkläret werden.
- 4) Hinrich Claussen, zur Holle, hat seine daselbst auf Johann Hinrich Lammers Lande belegene Brinkfisherey nebst dem dazu gehörigen zur Bäckle zwischen Johann Hinrich Kreyen und Johann Dierk Freesen Ländereyen belegener Lande von der Strasse bis an die Heyde, an Glesche Gode zur Holle verkauft.
Die Angabe ist den 6. Dec. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 5) Es wird hienit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Lieferung von 800 bis 1000 Stück zur Reparation des heiligen Geists Thurms erforderlichen eichen Sponnen, wie auch das Decken und Anmahlen derselben nebst Stellagen öffentlich meißbietend am 8ten hujus in Curia ausgedungen werden soll, und können sich demnach Liebhaber bemeldeten Tages und Orts einfinden, die Conditiones vernehmen und fordern.

Oldenburg vom Rathhause, den 1sten Nov. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 6) Es wird hienit bekannt gemacht, daß annoch zwey Nachwächter bestellet werden sollen, und daß dahero alle und jede, die dieses Officium zu übernehmen gewillet, sich am 8ten hujus Morgens 10 Uhr auf dem Rathhause einzufinden haben.

Oldenburg vom Rathhause, den 1sten Nov. 1781.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 7) Wann bey dem letzteren starken Sturm und hohen Wasser nachfolgendes Holz beym Hobendeich angetrieben und geborgen worden, als zwey lange Schwöpen von 30 Fuß; eine große Leiter von 28 Fuß; ein Balken von 30 Fuß; 4 dito von 28 Fuß; 3 dito von 26 Fuß; 3 dito von 25 Fuß; 2 dito von 24 Fuß; ein eichen Baum von 18 Fuß; noch verschiedene Pfäle und kleine Stücke Holz: So wird solches hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und müssen die Eigener sich hieselbst innerhalb 14 Tagen gehörig melden, auch ihr Eigenthums Recht erweislich machen, widrigenfalls zu gewärtigen siehet, daß damit nach der neuen Berge-Verordnung verfahren werde.

Schwyerfeld, den 31sten Oct. 1781.

Strackerjan.

- 8) Da ich seithero öfters sowohl von Auswärtigen als Einheimischen, die etwas beym hiesigen Amtsgerichte zu bewirken hatten, mit besonderen Zuschriften angegangen bin, die dazu nicht Postfrey gemacht waren, und es mir nicht zugemurhet werden kann, zugleich Richter und Commissionär zu seyn; so verbitte ich mir alle dergleichen Zuschriften, mit der Verwarnung, daß solche in der Folge zurückgesandt werden sollen.

Schwyerfeld, den 31sten Oct. 1781.

Strackerjan.

- 9) Beym Gräflichen Amtsgericht ist auf Anhalten des Curatoris Dietrich Wiecker für diejenigen, so an den Nachlaß des weyland Eilert Busch Hausmanns am Nordende in Barel, Spruch und Forderung haben, Terrain zur Angabe und Liquidation auf den 12ten Dec. 1781. anberaamet.

Zweyte Bekanntmachung.

Regierungscanzley. 1) In Johann Christian Burchard Busen Concurs Präf. Urk. d. 8 Nov. Lofe d. 22. 2) Verheuerung des Johann Christian Burchard Busen Immo-
bilgüter d. 10 Nov. **Gevelg. Lger.** 1) Verkauf und eventuale Verheuerung des
Peter Stöben Sohnes Hoffstelle zu Eshshamm d. 19 Nov. Ang. d. 12. 2) wegen Ja-
cob Stumpelen an Albert Manniken verkauften Landes Ang. d. 13 Nov. **Oldenb.**
Lger. Wegen Jürgen Pinnen Verkaufs zweyer Kämpfs von der Schotenschen halben
Van Ang. d. 15 Nov. **Neuyeb. Lger.** Wegen Gerd Settjen an Johann Jansen
Gruben übertragenen Harm Christian Dierks Rdtrey zu Edewecht, und dagegen von
Johann Jansen Gruben an Gerd Settje übertragenen Hauses und Landes Ang. d. 12
Nov.

Oldenburger Getraide = Presse.

Wurker Welzen	80	Rthlr. Louisd'vr.
Rothen	74	
Wintergärsten	44	
Butjadinger dito nach der Bonität	38	40
Wurker Bohnen	46	
Erbfen	80	

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Der Zimmermeister Ldw Hieselbst will das vormalige Ahtert Wiffers halbe bürgerliche Haus, welches neben des Herrn Cammerath Zedelius Hause belegen ist, auch den Stall und Hofplatz, welchen der Herr Bau-
inspector Derken in Heuer hat, verkaufen, oder, Ostern 1782. anzutreten, verheuern.
- 2) Gerd Setje Kirchjurat zu Edewecht hat 1000 bis 1500 Rthlr. Kirchens
Canzel- und Orgelgelder zu Martin und Nicolai Ansohar zu belegen.
- 3) Friederich Buhmann zum Rosenkircher Wurth hat ein Schaaf mit
2 Lämmern verlohren, und verspricht dem, der ihm solche wieder an-
weisen kann, eine hintängliche Belohnung.
- 4) Es wird eine erfahrene Köchin für eine Herrschaft hier in der Stadt, oder
auf dem Lande gesucht, und kann dieselige, welche den einen oder
andern Dienst annehmen will, sich in der Expedition der Anzeigen mel-
den.



- 5) Dem Henke Haase zu Popkenböge ist in diesem Frühjahre ein schwarz-
buntes Bullenkalb, welches im linken Ohre einen Schnitt hat, und auf
der linken Hüfte mit H gemerket ist, von dem Wittbeckersburger Lande
entkommen. Wer solches antweisen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 6) Der Schulhalter U. Röber zu Abbehausen et Cons. als Erben von weyl.
Dierk Trouen verstorbenen Wittwen Gesche Margarete, sind gesonnen,
ihrer Erblasserin nachgelassene Kötterey nebst Garten zu Absen belegen,
am 1sten Nov. a. c. Nachmittags um 2 Uhr in Johann Harri Hart-
manns Wirthshause zu Absen unter der Hand zu verkaufen, falls aber
nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf ein oder drey Jahr zu ver-
heuern.
- 7) Bey Anton Hopman vorne in der Staustrasse sind folgende neue Waar-
en angekommen: Arrack und Soja, bey Boutheillen; Oliven und
feine Prob. Del in Gläsern; Hanebuttien, Schampion, Murcheln, Ca-
rollener und Mayl. Keiß; Caffee, Candles, worunter ganz weisser;
Raffinade, f. Melis und ord. Melis; neue Castanien nebst allen mög-
lichen feinen Gewürz- und Färbewaaren.
- 8) Von den Etskethischen Armencapitalien sind sofort 40 Rthlr. und zu
Martini 100 Rthlr. bey dem Juraten Hlnrich Abdicke zu Elenen zins-
bar zu erhalten.
- 9) Es kann ein sehr sicher zu 5 Procent belegtes Capital von 2000 Rthlr.
demjenigen, der solches auszahlen wil, cedirt, und desfalls in der Ex-
pedition dieser Anzeige nähere Nachricht ertheilet werden.
- 10) Weyl. Dierk Otten Wittwe im Garde ist gesonnen am 12 Novemb.
durch den Herrn Berganter Eli verkaufen zu lassen: 17 durchgeseuchte
Kühe, 2 Rinder, einen Bullen, 2 Stier-Ochsen, 8 Ochsenkälber, 5
Pferde, worunter 3 zweyjährige, sodann einige Schaafse und Schweine.
- 11) Es werden diejenigen, welche an Carl Christian Helmert vor dem Eber-
sten Thor im sogenannten weissen Lamm etwas schuldig sind, erinnert,
solches innerhalb 4 Wochen bey Vermeidung der Klage abzutragen,
auch wollen diejenigen, welche an ihn einige Forderung haben, in ge-
dachter Zeit sich bey ihm melden.

